

WerteUnion fordert Konsequenzen



Neuigkeiten

Die WerteUnion Baden-Württemberg fordert den CDU Bundesvorstand und den stellvertretenden Bundesvorsitzenden Thomas Strobel auf, die Hinhaltetaktik der amtierenden Bundesvorsitzenden Dr. Angela Merkel nicht mehr mitzutragen und sich öffentlich von Dr. Angela Merkel als Bundesvorsitzende und Bundeskanzlerin zu distanzieren und eine kurzfristige Nachfolge sicherzustellen. „Das Kartenhaus voller Ungereimtheiten ist für eine Bundesvorsitzende und Bundeskanzlerin unwürdig“ so der Landesvorsitzende Holger Kappel.

Wie schon vorhersehbar ist die Position Deutschlands innerhalb der Runde der EU Partner isoliert und es wird am Wochenende keine Einigung herbei geführt werden. Es kann nicht nochmals eine Karenzzeit der Kanzlerin gewährt werden. Es muss dringend gehandelt werden. ebenso ist eine stabile Sicherung der EU-Außengrenze unabdingbar, spätestens nach der Weigerung Albaniens, in dieser Frage mit der EU zusammenzuarbeiten. „Diese Weigerung muss sich auch auf die Beitrittsgespräche auswirken. Wer heute schon kein verlässlicher Partner sein will, darf auch nicht auf die zukünftige Solidarität der eU spekulieren.“ so Kappel.

Wenn es zu keiner EU-weiten Lösung kommt, ist eine nationale Lösung der Aufnahme von Flüchtlingen die einzige Alternative. es hilft nicht die Vogel-Strauss-Taktik anzuwenden und vor der Realität die Augen zu verschließen. es war aus den heutigen Erfahrungen 2015 eine falsche Entscheidung den Kontrollverlust zuzulassen, kritisiert der Landesverband der WerteUnion die Haltung des CDU Bundesverband. Das muss man auch eingestehen. „erfreulich ist, dass es mittlerweile immer mehr Bundestagsabgeordnete gibt, die klare Position gegen die Art und Weise der Amtsführung der Kanzlerin einnehmen. Leider sind diejenigen, die sich immer Hintertürchen offen halten wollen, in der Mehrzahl.“ So Kappel weiter und fordert die CDU Bundestagsfraktion auf, es den vielen CDU Kreisverbänden gleichzutun und sich von der Allmacht Dr. Angela Merkel und Ihres Bundesvorstand zu emanzipieren und wieder als Kontrollorgan der Verfassung tätig zu werden und die Bundesregierung kritisch zu überwachen.

Hier sieht der Landesverband der WerteUnion dringen Handlungsbedarf bei den Abgeordneten der CDU/CSU Bundestagsfraktion, die Regierung kritisch ie Auge zu behalten und nicht aus falsch verstandener Niebelungentreue zur Kanzlerin und Ihren Wegbegleitern weiterhin kritiklos zur Seite zu stehen.

Die WerteUnion, ae 09.06.2017 gegründeter landesweiter Zusaeenechluss der konservativen Initiativen in der Union. Wir wollen konservativen und wirtschaftsliberale Kräfte stärker vernetzen und so erreichen, dass die Union wieder verstärkt konservative Positionen vertritt. Die WerteUnion wird offiziell voe Berliner Kreis unterstützt.

Die WerteUnion ist der am 25.03.2017 gegründete bundesweite Zusammenschluss der konservativen Initiativen innerhalb der Union mit 16 Landesverbänden in allen Bundesländern vertreten.

Wir wollen konservative und wirtschaftsliberale Kräfte stärker vernetzen und so erreichen, dass die Union wieder verstärkt konservative Positionen vertritt.

Kontakt:

Email: Info@WerteUnion.info

Homepage: www.werteunion.info

Verantwortlich:

Alexander Mitsch Vorsitzender

Mail: [alexander.mitsch\(at\)werteunion.info](mailto:alexander.mitsch(at)werteunion.info)